

Freyburgs Bürgermeister stärkt die Jahn-Gesellschaft

Der Baubeginn des erweiterten Jahn-Museums rückt näher

Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten zum Neu- und Erweiterungsbau des Jahn-Museums in Freyburg (Unstrut) beginnen, mit denen eine Sanierung des bisherigen Museumskomplexes im ehemaligen Wohnhaus von Friedrich Ludwig Jahn, des Gründers der Turnbewegung in Deutschland, einhergeht. Mit dieser Botschaft begrüßte Freyburgs Bürgermeister Udo Mänicke in der jüngsten Sitzung des Präsidiums der Jahn-Gesellschaft seine Kolleginnen und Kollegen.

Als Bauherr des knapp fünf Millionen Euro teuren Projekts, getragen vom Land Sachsen-Anhalt, vom Burgenlandkreis und vom Sitzort des Museums, ist die Stadt im Präsidium vertreten. Mänicke konnte zudem von wichtigen Weichenstellungen zur Grundstückssicherung und Verbesserung der Zuwegung berichten. Eine einfache Verkehrsanbindung sei für den angestrebten Besucherzuwachs unerlässlich, so Mänicke.

Breiten Raum in den Beratungen nahm die zukünftige Dauerausstellung ein. Der wissenschaftliche Beirat der Jahn-Gesellschaft mit Dr. Volker Rodekamp, dem Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig, an der Spitze hatte dazu seine Vorstellungen einer modernen Jahn-Rezeption in dem neuen Museum, das attraktive Gestaltungsmöglichkeiten bieten wird, vorgelegt. Bürgermeister Mänicke betonte, dass in den Finanzierungsplänen der zukünftige Mehrbedarf an Personalkosten für das Betreiben des erweiterten Museums und für die Betreuung der Dauerausstellung bereits berücksichtigt wäre. Ein erstes Personaltabelleau wurde vorgestellt.

Gemeinsam mit dem DTB wird die Jahn-Gesellschaft am 10. und 11. Oktober im Rahmen der Turn-Weltmeisterschaft in Stuttgart eine Jahn-Tagung durchführen. Der DTB übernimmt dafür die Finanzierung. Das Programm wird im Sommer vorgestellt.

Die Organisatoren wollen einen Blick auf Jahn und das Turnen werfen, aber auch seine Bedeutung für das Vereinswesens und damit auch für die Entwicklung von Demokratie und Gesellschaft beleuchten.

„DTB und Jahn-Gesellschaft wollen mit der Thematisierung des Wirkens Friedrich Ludwig Jahns als Initiator der heutigen Vereinsbewegung einen Beitrag dazu leisten, dass die Bedeutung des Sportvereinswesens als wichtiges Kulturgut unserer Zeit mehr Anerkennung findet“, sagte dazu Dr. Josef Ulfkotte, der Präsident der Jahn-Gesellschaft.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft

Der gemeinnützige Verein Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft widmet seine Tätigkeit dem Ziel, das Leben und Wirken des Gründers der Turnbewegung in Deutschland und seines Umfeldes zu erforschen, seine Bedeutung in Geschichte und Gegenwart zu interpretieren, sein Erbe zu bewahren und zu verbreiten.

Die Jahn-Gesellschaft will „Jahn als einen bedeutenden Deutschen ebenso wie sein Werk in das Blickfeld einer breiten Öffentlichkeit rücken“, wie es auf der [Website der Gesellschaft](#) heißt.
DOSB-Presse Nr. 15 / 2019